

Bronchostop Duo Hustensaft, Lösung zum Einnehmen

Hänseler AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Bronchostop Duo Hustensaft und wann wird es angewendet?

Bronchostop Duo Hustensaft enthält einen Trockenextrakt aus Thymian und einen Flüssigextrakt aus Eibischwurzel. Thymian und Eibischwurzel werden traditionsgemäss angewendet bei Husten und zur Schleimlösung. Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf der traditionellen Verwendung.

Wann darf BRONCHOSTOPDUO Hustensaft nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Bronchostop Duo Hustensaft darf nicht eingenommen werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe, ein anderes Mitglied aus der Familie der Lippenblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Bronchostop Duo Hustensaft sind.

Wenn Sie kurzatmig sind, hohe Temperatur (Fieber) haben, Ihr Schleim gelb-grün oder braun gefärbt ist (eitriger Auswurf) oder einer Verschlechterung der Symptome, müssen Sie Ihren Arzt/Ärztin oder Apotheker/Apothekerin aufsuchen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Bronchostop Duo Hustensaft einnehmen, wenn Sie Asthma haben oder zu allergischen Reaktionen neigen, da Bronchostop Duo Hustensaft die Asthmasymptome verschlimmern kann. Es besteht die Möglichkeit, dass dieses Arzneimittel bei Patienten, die zu allergischen Reaktionen neigen, allergische Reaktionen, in sehr seltenen Fällen Anaphylaxie einschliesslich anaphylaktischem Schock, auslösen kann.

Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Bei Kindern von 6 bis 12 Jahren wird die Anwendung nur nach Verordnung durch einen Arzt bzw. eine Ärztin empfohlen.

Es sind keine konkreten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Die Absorption von gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln kann jedoch verzögert sein. Als Vorsichtsmassnahme sollte das Produkt nicht ½ bis 1 Stunde vor oder nach der Einnahme von anderen Arzneimitteln eingenommen werden. Konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, falls die Symptome bei Anwendung von Bronchostop Duo Hustensaft weiter bestehen.

Bronchostop Duo Hustensaft enthält die Konservierungsstoffe Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat. Diese können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Bronchostop Duo Hustensaft enthält Himbeersaftkonzentrat, welches Saccharose, Glucose und Fructose beinhaltet.

Dieses Arzneimittel enthält 68 mg Fructose pro 15 ml, entsprechend 4,5 mg/ml.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen/erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der Fructose nicht abgebaut werden kann - festgestellt wurde.

Dieses Arzneimittel enthält 38,9 mg Propylenglycol pro 15 ml, entsprechend 2,6 mg/ml.

Bisher wurden keine Studien zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Bronchostop Duo Hustensaft enthält weniger als 23 mg Natrium pro Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Bronchostop Duo Hustensaft während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen. Es gibt keine Daten über die Auswirkungen dieses Arzneimittels auf die menschliche Fruchtbarkeit.

Wie verwenden Sie Bronchostop Duo Hustensaft?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 15 ml alle 3 bis 4 Stunden (4 bis 6 mal täglich; Tagesgesamtdosis bis zu 90 ml).

Kinder von 6 bis 12 Jahren nur nach ärztlicher Verordnung: 7,5 ml alle 3 bis 4 Stunden (4 bis 6 mal täglich; Tagesgesamtdosis bis zu 45 ml).

Kinder unter 6 Jahren: Die Anwendung bei Kindern unter 6 Jahren wird nicht empfohlen, da keine ausreichenden Daten vorliegen.

Anwendung:

Nehmen Sie Bronchostop Duo Hustensaft unverdünnt ein, indem Sie die oben angegebene Dosis in den beiliegenden Messbecher geben. Der Messbecher weist eine Skalierung zwischen 2,5 ml und 20 ml auf.

Sie können Bronchostop Duo Hustensaft bei Bedarf auch in Wasser oder warmem Tee verdünnt trinken.

Die Selbstbehandlung mit Bronchostop Duo Hustensaft sollte auf 5 Tage begrenzt sein. Sofern dann noch keine wesentliche Besserung eingetreten ist, sollten Sie einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

Wenn Sie kurzatmig sind, hohe Temperatur (Fieber) haben, Ihr Schleim gelb-grün oder braun gefärbt ist (eitriger Auswurf) oder einer Verschlechterung der Symptome, müssen Sie Ihren Arzt/Ärztin oder Apotheker/Apothekerin aufsuchen.

Wenn Sie eine grössere Menge von Bronchostop Duo Hustensaft eingenommen haben als Sie sollten, können die unter Nebenwirkungen aufgezählten Symptome verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Diese können über gegebenenfalls erforderliche Massnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Bronchostop Duo Hustensaft vergessen haben, nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebenen oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Bronchostop Duo Hustensaft haben?

Dieses Arzneimittel kann die folgenden schweren allergischen Reaktionen hervorrufen. Wenn Sie eine der folgenden Wirkungen bemerken, brechen Sie die Einnahme des Arzneimittels ab und suchen Sie dringend einen Arzt auf.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden):

- Symptome wie Schwindelgefühl oder Ohnmacht, Atembeschwerden oder Keuchen, schneller Herzschlag, Hautausschlag, Verwirrung und Angstzustände oder Bewusstlosigkeit (anaphylaktische Reaktion)
- Anschwellen von Gesicht, Lippen, Zunge, Mund oder Rachen (Angioödem)
- Blasenbildung im Mund- und Rachenraum

- Verschlimmerung von Asthmasymptomen
- Atembeschwerden (einschliesslich Kurzatmigkeit)

Andere mögliche Nebenwirkungen

Wenn eine der folgenden Nebenwirkungen schwerwiegend ist oder Sie beunruhigt, oder wenn Sie eine andere Nebenwirkung bemerken, brechen Sie die Einnahme des Arzneimittels ab und suchen Sie so bald wie möglich einen Arzt auf.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden):

Allergische Hautreaktionen einschliesslich Urtikaria (rote Beulen auf der Haut) und Juckreiz.

Magen-Darm-Beschwerden wie Schmerzen oder Unwohlsein im Bauchraum, Durchfall, Erbrechen und Übelkeit.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Etikett und dem Umkarton mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbrauchsfrist nach Anbruch

Nach dem Öffnen 4 Wochen haltbar.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C lagern. Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Die Flasche nach Gebrauch wieder gut verschliessen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Bringen Sie nicht mehr benötigte Medikamente nach Therapieschluss bzw. Medikamente, die das «EXP»-Datum überschritten haben zur fachgerechten Entsorgung an Ihre Bezugsstelle (Arzt, Apotheke oder Drogerie) zurück.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Bronchostop Duo Hustensaft enthalten?

15 ml (= 15,45 g) Lösung enthalten

Wirkstoffe

0,117 g Trockenextrakt aus Thymian (Thymus vulgaris L. oder Thymus zygis L., herba) (Droge-Extrakt-Verhältnis 7-13: 1, Wasser als Extraktionsmittel) und 0,830 g Flüssigextrakt aus Eibischwurzel (Althaea officinalis L., radix) (Droge-Extrakt-Verhältnis 1: 12-14, Wasser als Extraktionsmittel).

Hilfsstoffe

Hilfsstoffe: Xylitol (E967), Methylparaben (E218), Propylparaben (E216), Himbeersaftkonzentrat (enthält Saccharose, Glucose und Fructose), Himbeeraroma (enthält Propylenglycol (E1520)), Xanthangummi, Zitronensäure-Monohydrat (E330), Maltodextrin, arabisches Gummi, Neohesperidin-dihydrochalcon, Saccharin-Natrium (E954), wasserfreies Glycerin (E422), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

65305 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Bronchostop Duo Hustensaft? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 120 ml und 200 ml.

Zulassungsinhaberin

Hänseler AG, 9100 Herisau

Diese Packungsbeilage wurde im März 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.